

Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 21. 8. 1926

„D^r Arthur Schnitzler

Zermatt

Hotel Beau Site

Zermatt

Parkhotel Beau Site

„Château de Chillon

Schloss Chillon

5 „Lieber verehrter Herr Doktor, ich habe nachgefragt: in Montreux kann man nicht Seebaden, nur in Clarens und Ouchy. Ich denke hier, herrlich still in glühendster Sonne im Hotel Byron in Villeneuve rastend, mit viel Dankbarkeit unserer Begegnung im Bergland!

Montreux

Clarens, Ouchy

Hôtel Byron, Villeneuve

Grüssen Sie, bitte, Frau Pollaczek ergebenst von mir und denken Sie freundlichst

Clara Katharina Pollaczek

10 Ihres immer getreuen

Stefan Zweig

„Der Blick von meinem Fenster! Ein menschenleeres wunderbares Hotel, herrlich abseits in dem man Monate leben möchte!

→Hôtel Byron

© CUL, Schnitzler, B 118.

, 1 Blatt, 2 Seiten, 511 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Montreux – Bon Port, 21. VIII. 26, 17«.

7–8 *Begegnung*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 20. 8. 1926.

Erwähnte Entitäten

Personen: Clara Katharina Pollaczek, Stefan Zweig

Orte: Clarens, Hôtel Byron, Montreux, Ouchy, Parkhotel Beau Site, Schloss Chillon, Villeneuve, Zermatt